

Gott sendet Irrtumsenergie

Gott gibt vielen Menschen, was sie sich wünschen und wonach sie suchen. Dies gilt besonders für die Wahrheit: Wer die Wahrheit liebt und sucht, dem sendet Gott die Wahrheit, aber wer die Unwahrheit liebt und sucht, dem sendet Er die Unwahrheit. Letzteres gilt ganz besonders für die Vollmachtszeit des Antichrists:

2Th2,9-12: 9 (ihn), dessen Anwesenheit gemäß der Wirksamkeit/Energie des Satans erfolgt mit jeder Machttat und mit Zeichen und Wundern der Lüge **10** und mit jeder Täuschung der Ungerechtigkeit für die, welche verloren gehen, **dafür, dass sie die Liebe der zur Wahrheit zu ihrer Errettung nicht angenommen haben. 11** Und **deshalb sendet ihnen** **die** **Gott** **Wirksamkeit** **Energie** **(des)** **Irrtums, hin(führend zu) dem** **Ziel, dass** **sie** **der** **Lüge** **'glauben--'(sollen/ müssen/ werden), 12** damit alle (ge)richtet--werden, die der Wahrheit nicht (glaubens)treu--(geword)en--sind, sondern Wohlmeinengefall(en) (gefunden--haben (an) der Ungerechtigkeit.

Die Erfüllung dieser Prophetie über die Anbetung des Antichrists ist in Of13,4 genannt: **Of13,4** Und sie beteten den Drachen an, weil er dem Tier die Vollmacht gab, und sie beteten das Tier an und sagten: **Wer ist dem Tier gleich? Und wer kann mit ihm kämpfen?**

Diese anbetend-aner kennende Aussage machen die Menschen, weil das Tier nach seinem Heraufsteigen aus dem Abgrund (Of11,7) die beiden zuvor unantastbaren (Of11,5) Zeugen töten (Of11,7), sich anschließend in den (nach der Bekehrung Israels am Ende des zweiten Jahres der beiden Zeugen) neu erbauten Tempel Gottes setzen (2Th2,4) und Gott lästern konnte (Of13,6), ohne dass Gott dagegen einschritt. Die Entrückung der beiden Zeugen in den Himmel (Of11,11-12) interpretieren sie nach dem ersten Schrecken (Of11,11) anscheinend als Fluchtreaktion Gottes vor dem Tier. Damit "sendet ihnen Gott Energie des Irrtums" (2Th2,11). Dieser Irrtum wird noch gesteigert dadurch, dass das Tier Gott ungestraft lästern (Of13,6) und Seine Heiligen besiegen kann (Of13,7).

Der 1991 heimgegangene Bruder Gerhard Salomon war einer der sehr wenigen Propheten und geistlichen Christen, die den ihnen in 1Ko14,37 gegebenen Erkenntnisbefehl mit positiver Zielrichtung und positivem Ergebnis befolgt haben und die deshalb nicht unter dem im Vers 38 angedrohten, heute flächendeckend wirksamen Verstockungsgericht stehen. Er schreibt im Vorwort seines letzten Buches "Die emanzipierte Frau als Frage an den Mann" kurz vor seinem Heimgang (Hervorhebungen von B.F.): *In unseren Tagen erleben wir einen rapiden Verlust sogar bisher selbstverständlicher Maßstäbe im Blick auf die praktische Nachfolge. Wenn aber je in einer Zeit gründliches biblisches Denken nötig war, dann in der*

unsrigen. Der Schwund an biblischer Erkenntnis führt zu – oft dazu noch missverständlich – Schlagworten, mit denen sich der Kampf in der Endzeit nun einmal nicht bestehen lässt. Ob sich nicht damit wohl nach 1. Petrus 4,17 am Hause Gottes vorab etwas von dem für die gerichtshreife Menschheit der Endzeit bestimmten Gericht vollzieht: "Darum wird ihnen Gott kräftige Irrtümer senden, dass sie glauben der Lüge, auf dass gerichtet werden alle, die der Wahrheit nicht glauben, sondern haben Lust an der Ungerechtigkeit" (2.Thess. 2,11.12)?

Gott hatte Israel angedroht, wenn es dasselbe tut wie die vor ihm vertriebenen Nationen, Er Israel ebenso umkommen lassen wird wie diese Nationen (5M8,19-20), und hat dies später auch ausgeführt. Dies gilt ebenso auch für uns. Gott, der ohne Ansehen der Person nach dem Werk eines jeden richtet (1P1,17), "sendet" **Seinem Hause heute "Energie (des) Irrtums"** (2Th2,11) vor allem auf dem Gebiet, auf dem die Gemeinde am umfassendsten und konsequentesten "die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen hat" (2Th2,10) und "der Wahrheit nicht (glaubens)treu--(geword)en ist" (2Th2,12). Dies ist das Gebiet des Emanzipationsverbots 1M3,16 (1Ko14,37; 1Tim2,12), das ein immer größer werdender Teil der Gemeinde seit etwa 200 Jahren zunehmend verworfen hat.

Gott sendet zunächst viele Warner und Warnungen vor dem Irrtum. Erst wenn dies ungehört bleibt, sendet Er zunehmend Irreführung, sodass sich der Irrtum wie ein Krebsgeschwür in Seinem Volk ausbreitet. Kürzlich hat man entdeckt, dass 50 bis 65 Prozent der weißen Blutkörperchen sogenannte Neutrophile sind, von denen einige gegen Krebszellen und andere schädliche Zellen ankämpfen, einige aber das Wachstum von Krebstumoren fördern. Zu Beginn der Krebserkrankung überwiegen die Neutrophile mit Anti-Krebseigenschaften. Mit zunehmendem Wachstum des Tumors überwiegen dann die Neutrophile mit krebsfördernden Eigenschaften. (Nachrichten aus Israel 04/2015, S. 26); in Nr. 01/22 S. 30 steht dazu: "... diese Zellen ... werden von Feinden der Tumorzellen zu deren besten Freunde und helfen dem Krebsgeschwür letztlich dabei, ungehindert und sogar beschleunigt weiterzuwachsen."

So wie Gott am leiblichen Krebs handelt, handelt Er auch am geistlichen Krebs Seines Volkes.

Gott sendet Seiner Gemeinde zunehmend Energie des Irrtums, indem Er seit langem durch bewährte Bibelübersetzer das Emanzipationsverbot 1Ti2,12 durch übertreibende Wiedergabe verschleiern ließ (**gtü-bibel.de /Lehre: /Erk-Frau: AU-THENT**), und seit einiger Zeit auch dadurch, dass Er sogar durch bewährte bibeltreue Ausleger schwerste Irrlehre auf

diesem Gebiet in die Gemeinde tragen lässt (**/Lehr-Erm: IT4_1**). Hierzu gehören W. de Boer mit seiner Auslegung von 1Ko11,1-16 und 14,34-38 in der Wuppertaler Studienbibel und W. Nestvogel mit seiner Übersetzung von 1M3,16 (**/FalsAusl: 1M3-16**) und Th. Schirmacher mit seiner Zitattheorie zu 1Ko11,1-16 in seinem Buch "Paulus im Kampf gegen den Schleier" (**/FalsAusl: ZitatTh**).

Nachdem sich die Gemeinde seit Jahrzehnten mit geschändetem Haupt vor Gott und den Engeln präsentierte (**/Erk-Frau: Kopfbede u. KopAbsch**), findet sie folgerichtig auch nichts mehr dabei, sich als Gräuel für den Herrn darzustellen (**/Erk-Frau: Hostrag u. KATASTOL, /Lehr-Erm: LiebGott**). Dadurch bekennt sie sich zu dem in Welt und Kirche offen proklamierten strategischen Ziel Satans: der totalen Gleichstellung von Mann und Frau und damit zur totalen Verwerfung des Schutzgebots 1M3,16/ 1Ko14,37. Die von Paulus in 2Ko11,3-4 befürchtete erneute völlige Täuschung und Gedankenverderbnis der Gemeinde weg von der einfach und ausschließlich auf Christus, ihren Verlobten, gerichteten keuschen bräutlichen Gesinnung ist längst eingetreten (**/Erk-Frau: Hostrag/1**), und die Leiter der Gemeinde, die dies geduldet haben, sind auch folgerichtig von ihren Gemeinden zum Gehorsamsbruch verführt worden wie Adam (**/Erk-Frau: Adam-Eva**).

Als mir dies besonders seit 1985 zunehmend bewusst wurde, erkannte ich mit Schrecken, dass auch auf das, was in der Gemeinde allgemein als selbstverständlich anerkannt ist, keinerlei Verlass mehr ist. Am schlimmsten dabei ist, dass die Gemeinde nicht im geringsten bereit ist, ihren lebensgefährlichen Zustand auch nur kritisch zu prüfen, geschweige denn, ihren Kurs zu ändern.

Gott verstockt die, die beharrlich ungehorsam sind, in ihrem Irrtum: 5M2,30; Jos11,20; 1S2,25; 2S17,14; 1K22,15,20-22; 2C10,15; 25,16,20; Jes6,9-10/ Mt13,14-15/ Mk4,12/ Jh12,40/ Ap28,25-27; Jes29,10/ Rö11,8; Rö1,28; 5,19; 11,32; 1Ko14,38P46 S2 Ac B Mt Tr..; 2Th2,11; 1P2,8.

Of3,18 Zusammen(fassend)-rate-Ich dir, seitens(von)-Mir '(zu) 'kaufen (aus)Gold(Gefertigt)es/ (verarbeit)tes-Gold, (in) (Feuer)glut geläuter)t--w-'s ausvom Feuer, damit du-reich-(wir)st; und weiße Gewänder, damit du-dich-(damit) um-wirfst und nicht offenbart-wird die Schande d -deiner Nacktheit; und Augensalbe, (um e)in-(zu)salben d -deine Augen, damit du-(er)blickst.

Zum Kauf von Augensalbe (**/Lehr-Erm: AugSalbe**) gehört in erster Linie die Befolgung des Erkenntnisgebots 1Ko14,37 (**/Erk-Frau: ErkGebot**).

7.5.2014/(28.3.2015) Bernd Fischer Binnewitzer Str. 2, 02692 Großpostwitz, gtü-bibel.de, bernd-fischer@online.de
C:\GTÜ-PODFLEHR-ERMENERGIE01.400 7.5./20.14/28.3.15/17.8./19.8./16/23.6.17/5.1/23.2.11/5.3/2022